



NACHRICHTEN

Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

Amtliche Mitteilung: Juli 2008

E-Mail: info@bad-fischau-brunn.at | www.bad-fischau-brunn.at



ALTBÜRGERMEISTER

MICHAEL SCHÄFFLER

ZUM EHRENBÜRGER ERNANNT

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn hat Michael Schäffler einstimmig zum Ehrenbürger ernannt. Bürgermeister Reinhard Knobloch überreicht gemeinsam mit Vzbgm. Klemens Sederl und Landesrat DI Josef Plank die Urkunde.



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

Es war wohl der schönste Augenblick meiner noch kurzen Amtszeit, als ich meinem Vorgänger Michael Schäffler, nach einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates, die Urkunde über die Ehrenbürgerschaft verleihen konnte. Mit seinem jahrzehntelangen Engagement für das Umweltmusterprojekt „Verlegung des Frauenbaches“ und seiner einzigartigen Amtsführung hat er sich diese Auszeichnung redlich verdient.

Es freut mich ganz besonders, dass die Gemeinderatsausschüsse ihre Tätigkeit wieder aufgenommen haben; in diesen Arbeitsgruppen werden in konstruktivem Klima wichtige Projekte für den Gemeinderat vorbereitet.

Hier eine kleine Auswahl der Themen, mit denen wir uns derzeit beschäftigen:

- **Fertigstellung des provisorischen Kindergartens im Schloss Fischau**
- **Planung neuer Kindergarten**
- **Planung Betreutes Wohnen**
- **Planung Friedhofserweiterung**
- **Folgenutzung für das ehemalige Cola-Areal**

- **Fernwärmanlage mit einer Hackschnitzelheizung**
- **Gemeinde - Immobilien ausgliedern ja/nein**
- **Neuer Anlauf für das Jugendlokal**
- **Weitere Betriebsansiedlungen**

Die Renovierungsarbeiten an unserem Gemeindeamt schreiten, soweit es die finanziellen Mittel erlauben, voran. Auch an der ständigen Verbesserung unseres Bürgerservices wird fleißig gearbeitet, als besonderes Service für gehbehinderte BürgerInnen wurde eine Gegensprechanlage – zu den Büroräumen im ersten Stock - beim Eingang ins Gemeindeamt installiert.

Die Fülle der Projekte, die derzeit geplant und umgesetzt werden, fordert von allen Gemeinderäten und –bediensteten viel Einsatz und Energie. Die Teamarbeit funktioniert bestens, doch vor allem Vizebürgermeister und Bürgermeister sind im Rahmen des Gemeindegeschehens besonders gefordert. Aus diesem Grund möchte ich mich meiner verantwortungsvollen Tätigkeit noch intensiver widmen und habe beschlossen, meine Position als Geschäftsleiter in der

Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt zurückzulegen und meine dortige Tätigkeit auch zeitlich zu reduzieren.

Wir alle genießen unser schönes Thermalbad, Heurigenbesuche, Feiern, Grillabende mit Freunden und vieles mehr. Leider häufen sich bereits wieder die Beschwerden über nächtliche Ruhestörung und Lärmbelästigungen.

In unserer Gemeinde haben öffentliche Veranstaltungen, Musik und Geselligkeit schon immer - besonders aber während der Sommermonate - ihren festen Platz. **Besuchen Sie die zahlreichen Veranstaltungen und musikalischen Darbietungen, doch nehmen Sie bei privaten Feiern bitte Rücksicht auf Ihre Nachbarn – danke!**

Mit den besten Wünschen für einen abwechslungsreichen und geselligen Sommer in Bad Fischau-Brunn, verbleibe ich

Reinhard Knobloch
Bürgermeister

PLANK: Erhebliche Verbesserung der ökologischen Situation

Frauenbach fließt wieder in die Warme Fischa

„Der Frauenbach fließt jetzt wieder in die Warme Fischa, womit eine erhebliche Verbesserung der ökologischen Situation erreicht wird“, erklärte Naturschutzlandesrat Josef Plank am Freitag, den 13. Juni 2008 bei der Fertigstellung des Projektes in Bad Fischau-Brunn.

Durch Jahrzehnte endete der Frauenbach mitten in der Ebene des Steinfeldes in einer ehemaligen Schottergrube. In mehr als zweijähriger Bauzeit konnte das Projekt mit Investitionen in Höhe von 800.000 Euro fertig gestellt werden. 50 Prozent der Kosten übernahm der NÖ Landschaftsfond, den Rest teilten sich das Land NÖ, das Lebensministerium, die Firma CEMEX AG sowie die Gemeinde Bad Fischau-Brunn.

Durch das neue, rund drei Kilometer lange Gerinne führt die Warme Fischa nun wieder mehr Wasser. Es wurde ein naturnahes Fließgewässer mit einem Ufer begleitenden Grüngürtel aus heimischen Gewächsen hergestellt. Der Grüngürtel wird zu einem besseren Bodenschutz führen, Niederschläge zurückhalten, das Kleinklima verbessern, ein Biotopverbundsystem schaffen und



dient zusätzlich als Sicht- und Emissionsschutz. Mit der Verbesserung der Wasserführung der Warmen Fischa ist auch eine Verbesserung der Abflussverhältnisse der Kläranlage des Abwasserverbandes Raum Hohe Wand-Steinfeld in Bad Fischau-Brunn verbunden.

„Es ist wichtig, dass wir unseren Flüssen und Bächen ihre natürlichen Strukturen wieder zurückgeben. Damit werden wieder attraktive Lebensräume

für Pflanzen, Tiere und Menschen geschaffen und darüber hinaus das Landschaftsbild bereichert“, betonte Plank.

Im Rahmen der Feierlichkeiten überreichte Bürgermeister Reinhard Knobloch seinem Vorgänger Michael Schäffler die Urkunde über die Ehrenbürgerschaft, die der Gemeinderat einstimmig beschlossen hat.



Schlossgründe für alle Generationen:

Kindergarten – Jungfamilien – Betreutes Wohnen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20. Mai 2008 für die restlichen Flächen der Schlossgründe folgende Nutzung festgelegt:

Reihenhausanlage:

Entlang des Privatweges werden von den Siedlungsgenossenschaften WET und AUSTRIA jeweils 20 Reihenhäuser errichtet. Die Planung erfolgt durch die Architekten Podivin & Marginter Ziviltechniker GmbH. und wird gemäß den NÖ Wohnbauförderungsrichtlinien von einem Gestaltungsbeirat begutachtet. Die Finanzierung der Wohnhausanlagen erfolgt mit Wohnbauförderungsmitteln.

Kindergarten:

Auf Grund einer Standortanalyse für den neu zu errichtenden Kindergarten hat der Gemeinderat den Neubau auf den Schlossgründen festgelegt.

Die Planung ist abgeschlossen, es verbleiben ausreichende Flächen für einen großzügigen Gartenbereich und für eventuelle zukünftige Erweiterungen des Kindergartens.

Betreutes Wohnen:

Auf der verbleibenden Fläche wird eine zweigeschossige Wohnhausanlage mit

folgenden Angeboten errichtet: Betreutes Wohnen für 10 jugendliche Klienten der Tagesstätte Lebensraum Bad Fischau-Brunn

Ca. 30 geförderte, seniorengerechte Wohnungen mit speziellen Angeboten und Dienstleistungen für unsere ältere Generation.



Ehemaliges Coca-Cola Areal

Umwidmungsverfahren eingeleitet

Die Abfüllanlage der Firma Coca-Cola war ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in unserer Gemeinde und hat in der Vergangenheit bis zu 200 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz geboten.

Derzeit stellt das Betriebsgebiet allerdings einen Fremdkörper innerhalb eines Wohn-, Sport- und Erholungsgebietes dar. Der Gemeinderat hat daher in Absprache mit den derzeitigen Eigen-

tümern ein Umwidmungsverfahren von Bauland-Betriebsgebiet in Bauland-Wohnen eingeleitet.

Als ersten Schritt hat der Gemeinderat einstimmig eine Bausperrung über das Areal verhängt, um in Ruhe und ohne Zeitdruck die Rahmenbedingungen für eine neue Nutzung festlegen zu können.



Volkshilfe Wiener Neustadt

Seniorenangebote

Das Team der Volkshilfe Wiener Neustadt unterstützt ältere und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige im Alltag mit folgenden Dienstleistungen:

- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Angehörigenberatung
- Mobile Therapie
- Notruftelefon
- Essen zu Hause
- Sauberservice

Für nähere Informationen zu den Dienstleistungen der Volkshilfe Niederösterreich wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Bezirksbüro in Wr. Neustadt unter 0676/8676 und Postleitzahl Ihres Wohnortes oder besuchen Sie uns im Internet: www.no-volkshilfe.at.

Wir sind gerne für Sie da!



Fernwärme aus dem Kreislauf der Natur

Bioenergie für Kindergarten, Volksschule und Wohnungen

Der sparsame Umgang mit den Ressourcen der Erde gehört zu den wichtigsten Themen unserer Zeit. Dazu zählt unbedingt die energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe. Bioenergie verbessert die Lebensqualität erheblich und sichert eine intakte Umwelt in einem lebenswerten Lebensraum für die nächsten Generationen.

Biogas und Biomasse sind absolut konkurrenzfähig zu den fossilen Brennstoffen wie Erdgas oder Öl. Sie stellen eine erneuerbare heimische Energiequelle dar und sind CO₂-neutral.

Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn hat daher mit dem renommierten österreichischen Unternehmen PEWO Energietechnik GmbH. die Planung einer Fernwärmanlage gestartet, mit der das neue Kindergartengebäude, die entstehenden Reihenhäuser und das Betreute Wohnen auf den Schlossgründen versorgt werden sollen.

Darüber hinaus kann auch die Tagesstätte sowie die Volksschule und der Kindergarten in der Schulgasse an das Fernwärmenetz angeschlossen werden.



Noch bis 31. Oktober

Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletkessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz und Hackgutkessel € 400,-



Ein Förderzuschuss ist möglich, wenn:

- sich ein privater Haushalt eine Holz-zentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50 kW anschafft
- der Heizkessel die Emissionsvorschriften für Holzheizungen erfüllt
- die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
- der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach

Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at

Nähere Informationen zu unserem Bundesland und zum Heizen und Pellets finden Sie unter www.propellets.at

Information der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt

Hunde bitte an die Leine

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde ge- genüber dem freilebenden Wild.

Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden in einer solchen Art vernachlässigen, dass diese im Jagdgebiet wildern oder revieren bzw. herumstreunen können, machen sich gemäß § 135 Abs. 1 Ziffer 6b des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 7.000,- bestraft werden.



Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden, nehmen Sie Ihren Hund bitte an die Leine.

Neuer Gehsteig

Wr. Neustädter Straße wird sicherer und schöner

Ein weiterer Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde in Angriff genommen. Vom Bahnhof Bad Fischau-Brunn wird ein Gehsteig bis zum Bahnübergang am Ortsende errichtet.

Damit ist auch für Fußgänger ein sicherer Weg zur Grünschnittdeponie gewährleistet. Die Arbeiten werden von der Landesstraßenverwaltung durchgeführt, die Gemeinde trägt die Material- und Maschinenkosten. Leider kommt es durch eine noch nicht eingelangte Zustimmung der ÖBB zu

einer Unterbrechung und Verzögerung der Fertigstellung. Innerhalb der Grünschnittdeponie wurde die Fahrbahn staubfrei gemacht. Mit der Neugestaltung der Rabatte und der Pflanzung neuer Bäume in der Wr. Neustädter Straße leisten wir zusätzlich einen Beitrag zur Ortsverschönerung.

Kompetenzen aufgeteilt

Neue Gesichter in den Bereichen Bauausschuss – Raumplanung: Wolfgang Schmoll und Georg Flechl



Bauausschuss-Mitglieder Peter Pasaurek und Walter Fiel, Sachverständiger Wolfgang Schmoll, Vorsitzender Klemens Sederl und Raumplaner Georg Flechl (v.l.).

Bisher waren der Bausachverständige und der Verantwortliche für Raumplanung in einer Person vereint: Bernd Wilda aus Wien war viele Jahre für die Gemeinde tätig. Zu seinen Aufgaben zählten u.a. die Bearbeitung von Bauansuchen sowie Ortsentwicklung.

Nach einem Gespräch haben sich Gemeinde und Wilda nun jedoch im guten Einvernehmen getrennt. „Er hat sein Büro in Wien, und wir haben eine Lösung in unmittelbarer Nähe gesucht und gefunden“ so Vizebürgermeister Klemens Sederl, der nun auch Bauausschuss-Vorsitzender ist.

Der neue Bausachverständige heißt Wolfgang Schmoll und kommt aus Wiener Neustadt. „Durch die Nähe können Ansuchen nun wesentlich rascher abgewickelt werden“ so Sederl. Den Bereich Raumplanung hat die ARGE Raumplanung mit Georg Flechl übernommen. Georg Flechl wohnt in Brunn, kennt den Ort und die Bedürfnisse der Bevölkerung.

Auch ein Raumordnungsausschuss wurde gegründet, eine erste Sitzung hat bereits stattgefunden. Dabei ist es u.a. um Flächenwidmungen, das Coca Cola-Areal sowie die Ortsentwicklung im Allgemeinen gegangen.

Neu festgesetzt

Aufschließungsabgabe erhöht

Der Gemeinderat hat den Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe neu festgesetzt. Diese Abgabe wird fällig, wenn ein Grundstück zu einem Bauplatz erklärt wird und dient dazu, die notwendige Infrastruktur wie Straße, Gehsteig, Entwässerung und Beleuchtung zu errichten.

Termin Neufestsetzung: 1. Oktober 08

Einheitssatz bisher: € 363,36
Einheitssatz neu: € 440,-

Bauplatz 650 m² alt: € 9.264,-
Bauplatz 650 m² neu: € 11.218,-

Kurzvorstellung

ARGE RAUMPLANUNG

Die Arbeitsgemeinschaft Raumplanung besteht aus den Ziviltechnikerbüros Dipl.Ing. Walter Guggenberger und Dipl.Ing. Michael Fleischmann, wurde 1993 gegründet und verfügt über Know-how von drei Ingenieurkonsulenten für Raumplanung und Raumordnung sowie eines Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen.

Nebst den Kanzleien in 2560 Berndorf, Hernsteiner Straße 2 und 2224 Sulz im Weinviertel, Obersulz 110, existiert eine Filiale in 2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1.

Die Arge Raumplanung betreut 50 Gemeinden in Niederösterreich mit den Arbeitsschwerpunkten Flächenwidmungsplanung, Bebauungsplanung, Bebauungskonzepten, Entwicklungsplanung auf örtlicher und regionaler Ebene, Verkehrsplanung, Raumverträglichkeitsprüfungen und Unternehmensberatung.

Geburten

Wir gratulieren den Eltern und begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder:

Finley Hodgkin
Moritz Resch
Philomena Elisa Herdin
Anna-Katharina Schwarz
Lars Michael Kurt Polly
Flora Johanna Weigend
Niklas Erik Wufka

Hochzeiten

Zum Bund der Ehe wünschen wir alles Gute:

Franz Holzer und Irmgard Tritremmel
Harald Meissl und Vera Müllner
Johannes Goldfuß und Patricia Fara

Zur Goldenen Hochzeit
Erich und Maria Goldfuß

Zur Diamantenen Hochzeit
Alfred und Margarete Fastner

Geburtstage

Wir gratulieren herzlichst zum 80. Geburtstag:

Herr Franz Weiß
Herr Anton Piribauer
Frau Kristina Ahnelt
Frau Maria Hartmann
Frau Margarete Bredl

zum 85. Geburtstag:

Frau Helene Hofstetter
Herr Franz Szunyogh
Frau Karoline Müller
Herr Karl Flechl
Frau Emma Rill
Frau Helene Hoff

zum 95. Geburtstag:

Frau Angela Ratzinger

Todesfälle

Unsere innigste Anteilnahme

Frau Friederike Kaiser
Herr Ing. Herbert Billmaier
Frau Gertrud Seiter
Herr Werner Klammer
Frau Paula Wauschek
Frau Sieglinde Tallowitz
Frau Ernestine Zsifkovits



Gratulation zum 85. Geburtstag von Frau Karoline Müller



Gratulation zur Diamantenen Hochzeit von Herrn Alfred und Frau Margarete Fastner



Gratulation zum 80. Geburtstag von Herrn Anton Piribauer



50 Jahre bei der FF Ehrung für Rudolf Postl

Im Rahmen des Brunner Feuerwehrfestes wurde Herrn Rudolf Postl für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst vom Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband das Verdienstabzeichen verliehen.

Als Gratulanten stellten sich ein:
Bürgermeister Reinhard Knobloch
Landesfeuerwehrerrat Franz Wöhler
Oberbrandinspektor Daniel Goldfuß

Ein voller Erfolg

FAN TV

Ein voller Erfolg war das Fussball-europameisterschafts-FanTV auf der Terrasse des ASK – Sporthauses.

Auch wenn die sportlichen Erfolge ausblieben, war die Stimmung unter den Zuschauern ausgezeichnet. Das Spiel Österreich-Polen verfolgten auch Pfarrer Gregor Majetny und Bürgermeister Reinhard Knobloch.



ÖBB Sommerticket Mit Bus und Bahn durch den Sommer

Mit dem ÖBB-Sommerticket können alle bis zum vollendeten 20. Lebensjahr die ÖBB-Bahnstrecken in ganz Österreich sowie die Raaber Bahn und die Badner Bahn um 19 Euro benutzen.

Das Sommerticket PLUS beinhaltet neben allen Bahnen in Österreich auch alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und Burgenland, und das um nur 29 Euro! Für die Bahnbenützung braucht man die VORTEILScard <26 .

Die Sommertickets gelten von 1. Juli bis einschließlich 31. August 2008 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung und sind bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen erhältlich.

Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet auf www.vor.at und www.vvnb.at

Selbstverteidigung für Kinder

Selbstsicher und stark

SDI (wörtlich Self Defence Instruction) ist ein Selbstverteidigungssystem, welches sich aus verschiedenen fernöstlichen und westlichen Kampfsportarten zusammensetzt.

Trainiert werden neben den Kick-, Block- und Wurftechniken auch realistische Rollenspiele in nachgestellten Gefahrensituationen. Das Training findet mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Volksschule statt

Kostenloses Schnuppertraining ist im Juni oder nach den Sommerferien 2008 möglich.

Josef Hinterecker SDI

Reihenhausgasse 10, A-2731 Sankt Egyden
Mobile: 0699 104 68 056, www.s-d-i.at



Die Lösung für alle Pendlerinnen

Günstig Wohnen in Wien

- Nur für Mädchen und Frauen
- kostengünstige Wohngemeinschaften (große Wohnungen - ca. 130 m²)
- €110,- pro Monat (3-, 4-Bett-Zimmer) inkl. Betriebskosten & Heizung - Waschmaschine steht zur Verfügung
- im Zentrum von Wien

INFOS:

Dr. Ernst Pöschl – 02682/77 72 83,
7000 Eisenstadt, St. Rochusstraße 21

Verena Mussner - 01/512 45 25
Verein Jugendzentren
1010 Wien, Rauhensteingasse 1/4



Dr. Marianne Putz

Änderungen in der Ordination

Dienstagnachmittag**Dr. Ljiljana Durovic**

Fachärztin für Innere Medizin

Tel. 0650 / 410 12 60

Wahlärztin

Mittwochnachmittag**Sonja Leitner**

Psychotherapeutin in Ausbildung

Verhaltenstherapie

Tel. 0676 / 60 88 380

leitner.son@aon.at

Termine nach Vereinbarung

Freitagnachmittag**DSA Eveline Stickler**

Psychotherapeutin in Ausbildung

Tel. 0699 / 20 43 82 85

Termine nach Vereinbarung

**Geänderte Öffnungszeiten**

Montag, Donnerstag	15:00-19:00 Uhr
Dienstag	8:00-11:00 Uhr (Blutabnahme möglich)
Mittwoch	9:00-11:00 Uhr (neu!)

Dr. Marianne PutzÄrztin für Allgemeinmedizin
akadem. Expertin für Palliative CareWahlarztordination für Allgemeinmedizin
mit den Schwerpunkten Vorsorge, Akupunktur,
Ernährungsberatung und HospizbetreuungWr. Neustädter Str.11
2721 Bad Fischau-Brunn

AUTOWRACK- ABHOLUNG

bereits ab 2 Stück

KOSTENLOSAbholung von Sammelplatz
und von Privathaushalt**Autoverwertung****Andreas Ofenböck**

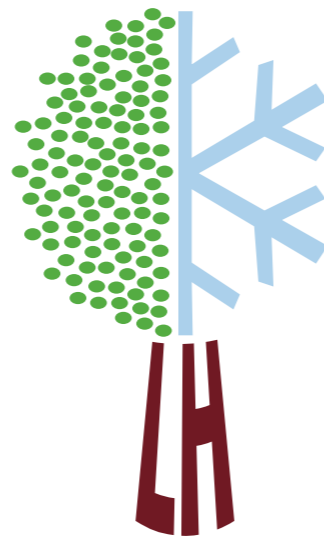
Bundestrasse 131

2831 Scheiblingkirchen

Tel. & Fax 02629/21973

Mob.: 0664/2659621

kfz-ofenboeck@aon.at

**Willst du ein Leben
lang glücklich sein,
dann leg Dir einen Garten an.****Lukas Hamburger
Gartenpflege und Winterdienst**

Poppengasse 11/4 - 2721 Bad Fischau-Brunn

Tel: 0676-974 72 95

Mail: info@gartenundwinter.at

Web: www.gartenundwinter.at



Umfassende Sicherheitslösungen Alles hinter Schloss und Riegel

Anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums der Firma Schloss & Riegel wurde Herr BM Reinhard Knobloch zu einer Betriebsbesichtigung eingeladen. Peter Zehetner, ein bekannter Bad Fischau – Brunner leitet seit 20 Jahren die Filialen Schloss & Riegel in Wiener Neustadt, Mödling und Wien.

Im Gespräch mit Herrn Knobloch wies Peter Zehetner auf die umfangreiche Produktpalette von Schloss & Riegel für Absicherungsmöglichkeiten von Einfamilien- und Wohnhäusern sowie Betriebsobjekten hin. Zu mechanischen Sicherheitslösungen rund um Fenster und Türen zählen z.B. Sicherheitsbeschläge, Zusatzschlösser, Schließanlagen, Zylinder und Schlüsselnachbestellungen. Im Bereich Elektronik bieten wir verschiedene Alarmanlagensysteme, verkabelt oder auf Funkbasis, und auch Videoüberwachung sowie Zutrittskontrollsysteme, an. Eine fachgerechte, kostenlose Beratung zählt zu unserem Kundenservice sowohl für mechanische wie auch elektronische Absicherungen.

Da wir heuer unser 20-jähriges Betriebsjubiläum feiern, wollen wir auch unsere Kunden mitfeiern lassen und gewähren auf jede Alarmanlage bis Ende November 2008 20% Nachlass. Alarmanlagen werden derzeit

auch vom Land NÖ mit 30% (max. € 1.000,00) gefördert. Unterstützt wird Peter Zehetner von einem geschulten Mitarbeitersteam unter welchem sich auch Christiane Hrdinka und Eva Korzil befinden.

Herr Bürgermeister Knobloch konnte sich selbst von der hohen technischen Qualität der Produkte überzeugen, besonders interessant fand er die Komplexität der Alarmsysteme und die Produktion der Schließzylinder.

**BM Reinhard Knobloch mit Herrn Zehetner und seinen Mitarbeiterinnen Christiane Hrdinka und Eva Korzil**

Heißer Sommer in Bad Fischau-Brunn

7. Juli

Blue Monday in der Kristalltherme

Classic meets Jazz mit Artett

14. Juli

Blue Monday in der Kristalltherme

Lehrer-Combo vom BORG Wr. Neustadt

21. Juli

Blue Monday in der Kristalltherme

Tanzperformance mit Fuego del Tango

18. – 20. Juli

Fußballturnier des ASK Bad Fischau-Brunn

25. – 27. Juli

Feuerwehrfest der FF Bad Fischau

27. Juli

Feldmesse bei der FF Bad Fischau um 9:30 Uhr
anschließend Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges

2. August

Sommerfest der Jungen ÖVP

9. August

JAZZ im Schlosspark

„A Tribute To New Orleans“ - ARTETT auf den Spuren von Louis „Satchmo“ Armstrong, Jelly Roll Morton, Willy „The Lion“ Smith, u.v.m. Die größten Hits des Stride Piano, des New Orleans Jazz und des Dixieland Jazz.

12. – 14. August

Sommerkino:

12. August Bettgeflüster
13. August Mitten ins Herz
14. August Buena Vista Social Club

23. August

Summerdrift

Rock Open Air mit Riesenfeuerwerk

24. August

MATINEE IM SCHLOSS

Andreas Hirsch und Freunde präsentieren „Italienische Meisterkompositionen aus vier Jahrhunderten“

29.- 31. August

120 Jahre Verschönerungsverein & 35 Jahre Marktmusikkapelle

31. August

Feldmesse bei der Waldandacht um 9:30 Uhr

30. August

Schloss Fischau: Kammerkonzert – Pythagoras und Barock

Streicher und Bläser im Zusammenklang mit Mathematik und Musik

5. – 6. September

Strudelheuriger

12. September

Konzert im Schloss Fischau mit dem Männergesangsquintett „Muskateller“

14. September

Abschlusskonzert des Klangbogens im Schloss Fischau mit Cordula Schröck